

Inhalte des regionalen Maßnahmenkataloges „Mobilität“

Die folgende Auflistung ist weder ein Inhaltsverzeichnis, noch eine erschöpfende Aufzählung. Die angeführten Punkte sind jedoch eine Mindestanforderung an den regionalen Maßnahmenkatalog „Mobilität“. Die Struktur bietet eine Hilfestellung, wenn beim Erstellen des regionalen Maßnahmenkataloges „Mobilität“ auf die nachstehenden Punkte eingegangen wird.

Der regionale Maßnahmenkatalog „Mobilität“ muss jedenfalls unter Berücksichtigung der Klima- und Energiemodellregionen-Strategie und des Umsetzungskonzepts erstellt werden sowie die darin festgelegten Zielsetzungen ergänzen und verstärken. Der Maßnahmenkatalog soll die angeführten Punkte kurz und kompakt beinhalten (ca. 3-5 Seiten).

1. Region – Ist-Zustand regionale Mobilität:

- Charakterisierung der Region
- Anzahl der Gemeinden, Einwohner/innen
- Bevölkerungsstruktur, bestehende Strukturen
- Beschreibung Ist-Zustand „Mobilität“

2. Managementstrukturen, Partner/innen:

- Nennung des/r Regionenmanagers/in
- Beschreibung der Trägerschaft (Ziele, Aufgaben, Finanzierung, etc.)
- Nennung Partner/innen bzw. Akteuren, die in die Umsetzung des regionalen Maßnahmenkatalogs „Mobilität“ involviert sind

3. Strategien, Leitbild regionale Mobilität:

- Inhalt bereits bestehender Leitbilder „Mobilität“ – gemäß Umsetzungskonzept
- falls kein Leitbild vorhanden - Beschreibung der Strategien zum Thema „Mobilität“
- Darstellung der inhaltlich-programmatischen Ziele und Prioritäten in Mobilitätsthemen
- Beschreibung der Verankerung des Themas „Mobilität“ in der Modellregion
- Ausblick: Formulieren von Mobilitäts-Zielen bis 2020

4. Umzusetzende Maßnahmen

- Beschreibung der einzelnen Mobilitäts- und Verkehrsmaßnahmen, die zu Treibhausgas-Reduktion in der Region führen (Hinweis: im regionalen Maßnahmenkatalog „Mobilität“ müssen mind. zwei gut aufeinander abgestimmte Mobilitäts- und Verkehrsmaßnahmen enthalten sein)
 - inhaltliche Beschreibung der Maßnahmen
 - Akteure inkl. Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, beteiligte Partner/innen
 - Zeitplan und Priorisierung der Maßnahmen
 - Finanzierung

5. Öffentlichkeitsarbeit:

- geplante Öffentlichkeitsarbeit
- Zielgruppen und Kommunikationskanäle

Der regionale Maßnahmenkatalog „Mobilität“ soll die übergeordnete, langfristige Vision darstellen, mit der die beschriebenen Ziele im Mobilitäts- und Verkehrsbereich erreicht werden können. Da sich eine Vielzahl konkreter Maßnahmen im Mobilitätsbereich in der Regel erst nach Umsetzung der ersten „Initialprojekte“ ergibt, besteht die Möglichkeit einer laufenden Erweiterung des regionalen Maßnahmenkataloges „Mobilität“. Im Rahmen des konkreten Förderungsantrages ist der jeweils aktuellste Maßnahmenkatalog beizulegen. Die geplanten Maßnahmen sollen in Form von Arbeitspaketen nachvollziehbar dargestellt werden.

Aus technischen Gründen bitten wir Sie, den regionalen Maßnahmenkatalog „Mobilität“ als pdf bzw. Word-Dokument mit einer maximalen Größe von 10 MB zu übermitteln.